

Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, erhalten Sie hier die Online-Version



**Nürnberg, 14.06.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

lange wurde gerungen. Vergangene Woche hat die Regierungskoalition in Berlin ein Maßnahmenpaket auf den Weg gebracht für neuen Schwung in der Wirtschaft. Neben einer Senkung der Mehrwertsteuer, Deckelung der Sozialversicherungsbeiträge und Unterstützung für Kommunen gibt es zahlreiche weitere Maßnahmen, die Familien, Alleinerziehenden und Unternehmen zu Gute kommen.

Zusammen mit der Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung Gudrun Brendel-Fischer, MdL führte ich diese Woche ein Informationsgespräch mit Flüchtlings- und Integrationsakteuren. Im Mittelpunkt des Gesprächs stand die Frage: „Wie schaut in Corona-Zeiten der Lebensalltag in einer Gemeinschaftsunterkunft wie der in der Rathsbergstraße aus?“. Besonderes Augenmerk legten wir dabei auf das Thema "Lernen zuhause".

Eine kurzweilige Lektüre wünsche ich Ihnen und freue mich auf Ihre Rückmeldungen.

Blieben Sie gesund!

Ihre

Barbara Regitz, MdL

### **Maßnahmenpaket der Regierungskoalition in Berlin für neuen Schwung in der Wirtschaft**



Angesichts der Corona-Krise, die in unterschiedlicher Ausprägung alle Staaten rund um den Globus erfasst hat, ist die Wirtschaftsleistung weltweit stark zurückgegangen. Entsprechend steht Deutschland als global vernetzte Exportnation vor der Herausforderung, die direkten Folgen der Pandemie für die Wirtschaft im Inland zu bekämpfen, Lieferketten wiederherzustellen und auf die verschlechterte weltwirtschaftliche Lage zu reagieren.

Nun ist das erklärte Ziel der Koalitionspartner von CDU/CSU und SPD, Deutschland schnell wieder auf einen nachhaltigen Wachstumspfad zu führen, der Arbeitsplätze und Wohlstand sichert. Deshalb wird Deutschland in einem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket die Konjunktur stärken, Arbeitsplätze erhalten und die Wirtschaftskraft Deutschlands entfesseln, im weiteren Verlauf auftretende wirtschaftliche und soziale Härten abfedern, Länder und Kommunen stärken und junge Menschen und Familien unterstützen. Das Maßnahmenpaket beinhaltet unter anderem folgendes:

#### **Mehrwertsteuer**

Vom 1. Juli 2020 bis Ende des Jahres wird die Mehrwertsteuer

zweifach gesenkt: Der ermäßigte Mehrwertsteuersatz sinkt von 7% auf 5% und der Mehrwertsteuersatz für Konsumgüter von 19% auf 16%.

Damit werden Verbraucher unmittelbar entlastet, der Handel gestärkt und echte Anreize für mehr Konsum gesetzt.

### **Sozialversicherungsbeiträge**

Zur Verhinderung steigender Lohnnebenkosten wird eine Abgabenbremse für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gesetzt. Damit sichern wir Arbeitsplätze und die Konkurrenzfähigkeit unserer Unternehmen im internationalen Wettbewerb.

### **EEG-Umlage**

Mithilfe von Zuschüssen aus dem Bundeshaushalt wird die EEG-Umlage 2021 bei 6,5 ct/kwh und 2022 bei 6,0 ct/kwh eingefroren. Damit schützen wir Verbraucher und Unternehmer gleichermaßen vor explodierenden Stromkosten.

### **Auto-Paket**

Die Automobilindustrie profitiert unmittelbar von der Mehrwertsteuersenkung. Zudem erhalten Käufer eines Elektroautos dank der neuen Innovationsprämie künftig bis zu 6.000 Euro Zuschuss vom Staat. So unterstützen wir den Arbeitsplatzgarant Automobilindustrie und tun gleichzeitig Gutes für die Umwelt.

### **Kommunen**

Um Kommunen handlungsfähig zu halten, kompensieren wir krisenbedingte Gewerbesteuereintrübe, erhöhen einmalig die Regionalisierungsmittel zur Finanzierung des Öffentlichen Nahverkehrs und übernehmen einen höheren Anteil an den Unterkunftskosten für Sozialleistungsempfänger. Wir sind überzeugt: Jede Hilfe für die Kommunen kommt den Bürgerinnen und Bürgern unmittelbar im Alltag zu Gute.

Die beschlossenen Maßnahmen bilden das größte Konjunkturpaket der deutschen Nachkriegsgeschichte. Zahlreiche weitere Maßnahmen kommen unmittelbar Familien, Alleinerziehenden und Unternehmen zu Gute. Den ausführlichen Beschlusstext finden Sie [hier](#).

**Aus Nürnberg: Lebensalltag in einer Gemeinschaftsunterkunft in Corona-Zeiten: Barbara Regitz, MdL im Gespräch mit der Bayerischen Integrationsbeauftragten**



Links: Gudrun Brendel-Fischer, MdL und Barbara Regitz, MdL

Rechts: Ruth Engewald, Dr. Bernd Arnold, Susanne Mahlein, Pfarrer Dr. Matthias Dreher, Barbara Regitz, MdL und Gudrun Brendel-Fischer, MdL

Die Landtagsabgeordnete **Barbara Regitz** traf sich diese Woche mit der Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung **Gudrun Brendel-Fischer**, MdL, und Vertretern von Kirche, Schule und weiteren Flüchtlings- und Integrationsakteuren zu einem Informationsgespräch im Gemeindehaus Melanchthon. Im Mittelpunkt des Informationsgesprächs stand die Frage „Wie schaut in Corona-Zeiten der Lebensalltag in einer Gemeinschaftsunterkunft wie der in der Rathsbergstraße aus?“

**Regitz** und **Brendel-Fischer** informierten sich bei Pfarrer Dr. Matthias Dreher aus Nürnberg-Ziegelstein, den Sprechern des AK Flüchtlinge Ziegelstein Dr. Bernd Arnold sowie Susanne Mahlein, Regierungsdirektor Oliver Reibling und dem Leiter der Unterkunftsverwaltung Nürnberg Udo-Ulrich Henning als Vertretern der Regierung von Mittelfranken und bei der Verbindungslehrkraft der Grundschule Ziegelstein Ruth Engewald über die aktuellen, Corona-bedingten Herausforderungen.

Die beiden CSU-Politikerinnen waren sich einig: „Wir müssen besonders die Kinder im Blick haben. Auch wenn Schule in Corona-Zeiten für alle Familien eine Ausnahmesituation darstellt, sind Kinder aus Elternhäusern mit Flucht- oder Migrationshintergrund ganz besonders von dieser Corona-Situation betroffen. Hier braucht es ein besonderes Augenmerk und eine gezielte Unterstützung.“

Vor der Gemeinschaftsunterkunft in der Rathsbergstraße übergab die Integrationsbeauftragte im Anschluss ihr neues Info-Plakat „Corona-positiv – was dann?“, das sich in zwölf Sprachen an Bewohner in Gemeinschaftsunterkünften richtet. **Brendel-Fischer** erläuterte: „Das Info-Plakat ist ein leicht verständlicher Wegweiser, insbesondere für die vielen unbedenklichen Krankheitsverläufe, der das Allerwichtigste auf einen Blick bietet – mit vielen Bildern und wenig Text in einfacher Sprache: Was heißt Quarantäne? Weshalb ist diese so wichtig? Was muss ich tun? Was muss ich beachten, um meine Familie zu schützen?“

Das Info-Plakat können Sie [hier](#) herunterladen.

Fotos: Christian Poss

### Aus dem Landtag: Bayerisches Klimaschutzgesetz: CSU-Fraktion sieht Bayern als bundesweites Vorbild

Die CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag begrüßt das auf den Weg gebrachte Bayerische Klimaschutzgesetz. Durch dieses Gesetz wird die entsprechende Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt sowie ein ressortübergreifender verbindlicher Handlungs- und Umsetzungsrahmen für das



bayerische Klimaschutzprogramm geschaffen. Ziel ist die Klimaneutralität Bayerns bis spätestens 2050. Erreicht werden soll das vor allem durch das Vermeiden von Treibhausgasemissionen, Energieeinsparung, Effizienzsteigerung sowie den Ausbau erneuerbarer Energien.

[Pressemitteilung zum Thema](#)

Foto: Free-Photos | @ Pixabay

## Aus Nürnberg: Gewinnerin des Newsletter-Gewinnspiels im Mai



### Andere Länder, andere Hamsterkäufe

Die Quizfrage zu den Hamsterkäufen in Europa haben wir bereits im letzten Newsletter aufgelöst. Richtig waren die Antworten a) , d) und e). Desinfektionsmittel war überall als erstes ausverkauft und in Spanien, Italien und Frankreich stand man zeitweise vor leeren Weinregalen. Auch die Coffee-Shops in den Niederlanden machten kurz vor ihrer Schließung noch reichlich Umsatz.

Die glückliche Gewinnerin des Mai-Gewinnspiels ist Irene Neumüller.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Frau Neumüller, und viel Freude mit der neuen Gesichtsmaske und dem Kölnisch Wasser.

*Foto: privat*

## Service & Impressum

### » Newsletter-Service

Möchten Sie Ihre Daten ändern, klicken Sie bitte hier: **Daten ändern**

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: **Abmelden**

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns.

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier:

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier für die **Online-Version**

### » Impressum

Barbara Regitz, MdL  
Jakobstr.46  
90402 Nürnberg

Kontakt:

Telefon: 0911 241544-15

E-Mail: [buero-regitz@barbara-regitz.de](mailto:buero-regitz@barbara-regitz.de)